

Jenny Evans and „Classic Meets Jazz“

Jazzsängerin Jenny Evans ist schon seit ihrer Kindheit von der E-Musik begeistert. Als Teenager sang sie Werke von Kodály, Strawinsky und Carl Orff im Langley Park Choir. Ihrer große Liebe aber galt der Frühbarock und sie hatte das Glück mit dem Londoner Heinrich Schuetz Choir und als sie nach München kam mit dem Münchner Motettenchor. Nach fünf CDs mit amerikanischen Jazzstandards entschloss sie sich 2003 eine CD mit ausschliesslich europäischen Kompositionen und auch Jazzfassungen von Lieder der E-Musik. Mit dieser CD Nuages gewann sie einen Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Auf allen folgenden CDs nahm sie weitere klassischen Kompositionen auf. Bei ihrer „Classic Meets Jazz“ Konzerten sind folgende Komponisten zu hören Léo Delibes, Claude Debussy, Henry Purcell, Anton Dvorak, John Dowland, Eric Satie, Carl Orff, Thomas Campion und Johann Sebastian Bach sowie Jazzfassungen von europäischer Volksmusik.